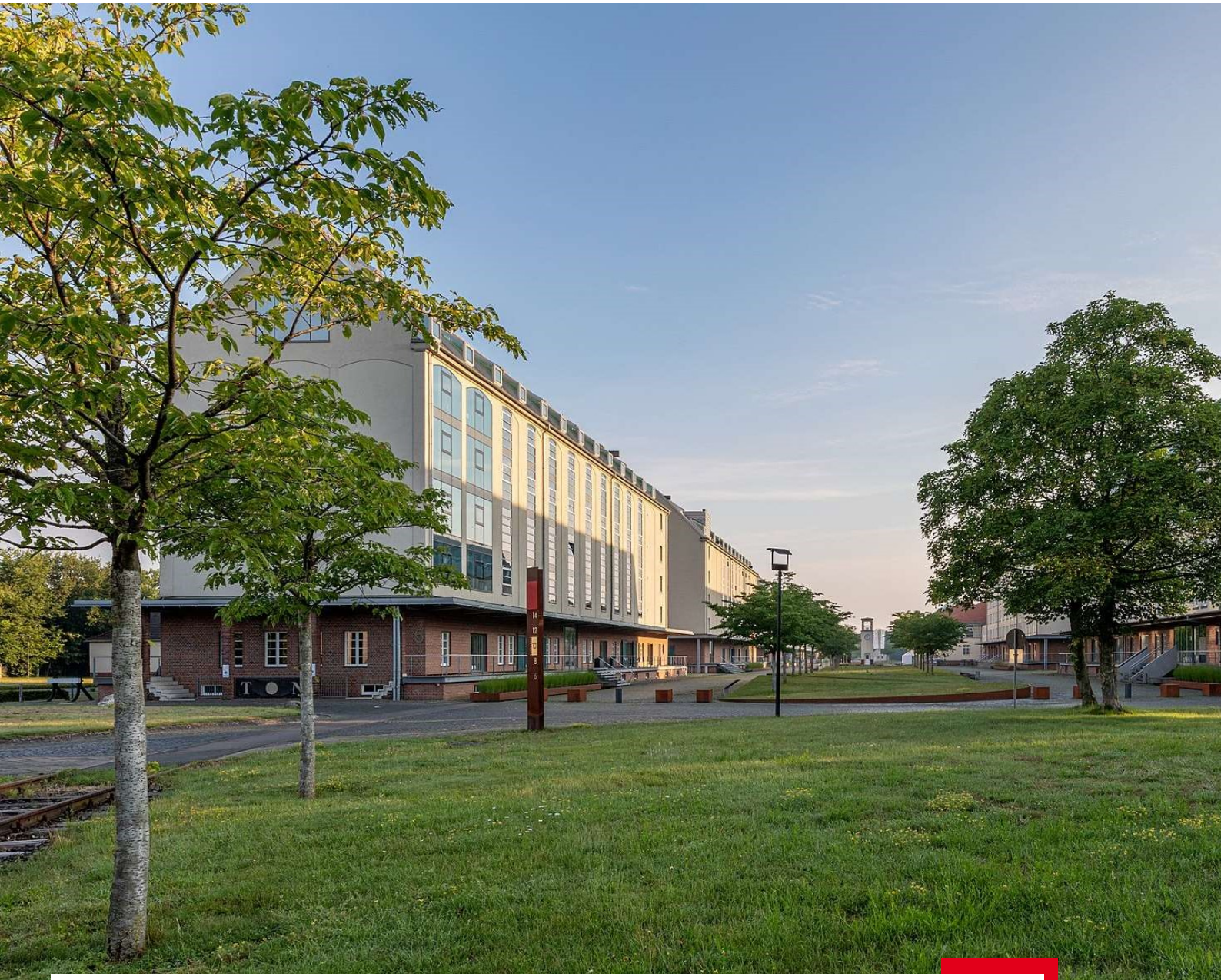




Drei Leitsätze

des Seminars Bk Münster

ab Jahrgang 2026

Unser didaktisches Selbstverständnis

Wir verstehen das Seminar als Ermöglichungsraum: Lernen und professionelle Entwicklung lassen sich nicht erzeugen, sondern nur ermöglichen. Aus dieser systemisch-konstruktivistischen Grundannahme folgen die drei Leitsätze.

Das Ausbildungsprogramm ist an diesen drei Leitsätzen ausgerichtet. Es ist spiralcurricular aufgebaut. Die Kompetenzen und Standards der Anlage 1 OVP 2026 werden über sechs Ausbildungsquartale hinweg in zunehmend komplexeren beruflichen Situationen aufgegriffen, vertieft und verknüpft. Dabei werden die Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter begleitet, beraten und beurteilungstransparent eingeschätzt. Das Programm sichert dabei ausdrücklich auch die Grundlagen des Schul- und Dienstrechts (Runderlass vom 16.03.2026, BASS 20-03 Nr. 31): Sie sind – von der freiheitlich-demokratischen Grundordnung über Aufsichts-, Beurteilungs- und Schutzpflichten bis zum Datenschutz – als verbindlicher Bestandteil unseres Ermöglichungsverständnisses in exemplarische Handlungssituationen der Kern- und Fachseminare eingebunden und in der Verantwortung der Kernseminare mit den Fachseminaren und den Ausbildungsschulen abgestimmt. Die Qualität dieser Seminausbildungsarbeit wird regelmäßig überprüft und im Dialog von Seminausbilderinnen und Seminausbildern, Seminarleitung, angehenden Lehrkräften und den Ausbildungsschulen weiterentwickelt. Im Rahmen ihrer Ausbildung am Seminar Bk Münster sind die angehenden Lehrkräfte Lernende und Lehrende zugleich.

Leitsatz 1 – Vielfalt anerkennen, Teilhabe stärken, die Menschen achten

Die Seminausbildung ist der Anerkennung von Vielfalt, der demokratischen Teilhabe und der Achtung der Menschen als Subjekte verpflichtet. Sie verbindet individuelle Förderung und Inklusion in heterogenen Bildungsgängen mit der Befähigung, in einem von Medien und KI geprägten erweiterten Lernraum wertorientiert, kollaborativ und partizipativ mitzuwirken.

Leitsatz 2 – Lernen professionell gestalten, Mündigkeit ermöglichen

Die Seminausbildung als Ermöglichungsraum befähigt angehende Lehrkräfte in allen Handlungsfeldern des Kerncurriculums, lernwirksame Bedingungen zu gestalten, unter denen ihre Schülerinnen und Schüler fachlich kompetent, selbstbestimmt, handlungs- und urteilsfähig werden. Querschnittsaufgaben sind dabei u.a. Demokratiekompetenz, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildung in der digitalisierten Welt sowie datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung.

Leitsatz 3 – reflexiv professionalisieren, zukunftsfähig ausbilden

Die Seminausbildung für das Lehramt an Berufskollegs begreift den Vorbereitungsdienst als wissenschaftlich fundierte und begleitete Bearbeitung beruflicher Situationen. Hierbei üben angehende Lehrkräfte theoriegeleitete Reflexion und den professionellen Umgang mit Ungewissheiten ein und lernen berufliche Bildung zukunfts- und nachhaltigkeitsorientiert mitzugestalten.